




**EINLADUNG**

**Auf leisen Sohlen:  
Konservative Familien- und  
Geschlechterbilder auf dem Weg  
in die Mitte der Gesellschaft?**

Mittwoch, 12. Mai 2010, 18.00 bis 20.30 Uhr

**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**

**Forum Politik  
und Gesellschaft**



In der Geschlechterdebatte zeichnet sich ein Richtungskampf ab. Auf der einen Seite kommt die dritte Welle des Feminismus ins Rollen, auf der anderen Seite mischen Männerrechtler und Antifeministen die Diskussion auf mit Thesen wie: „Das Projekt ‚Feminismus‘ kann zu den Akten, die Frauen haben die Männer längst überholt.“ Sie beklagen die Jungen als Bildungsverlierer und die Männer als Opfer der Wirtschaftskrise und leiten daraus die These von der strukturellen Benachteiligung der Männer ab. Ihre Forderung: das Ende aller staatlichen Gleichstellungspolitik in Form der „organisierten Besserstellung“ des weiblichen Geschlechts. Im Kampf um die Deutungshoheit über Rollenbilder, Geschlechterpolitik und Familienpolitik kreuzen sich alte und neue Konfliktlinien – und es ist noch nicht ausgemacht, welche Strömungen sich durchsetzen werden.

Der Journalist Dr. Thomas Gesterkamp hat im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung eine Expertise über die Argumentationsstrategien und Denkmuster von Männerrechtlern und konservativen Familienorganisationen verfasst. Die Expertise hat, kaum gedruckt, starke Reaktionen

ausgelöst – von großer Zustimmung bis zu heller Aufregung in den dort erwähnten Gruppen und Zusammenschlüssen.

Am 12. Mai 2010 wird Dr. Thomas Gesterkamp die zentralen Thesen seiner Expertise vorstellen. In der anschließenden Diskussionsrunde wollen wir analysieren, wohin der Geschlechterdiskurs geht: Welche Argumentationsfiguren dominieren die Debatte und wie hoch ist ihr Wahrheitsgehalt? Welche Rollenbilder setzen sich durch? Welche Akteure geben den Ton an, wem leihen Medien und Politik ihr Ohr? Wer spricht heute für „die Männer“? Wer nimmt heute und in Zukunft Einfluss auf die Männerpolitik – und die Frauenpolitik?

# Programm

**17.30 Uhr** Anmeldung

**18.00 Uhr** Begrüßung

## **Bettina Luise Rürup**

Friedrich-Ebert-Stiftung, Leiterin Forum Politik und Gesellschaft

**18.10 Uhr** Einführung

## **Barbara Stiegler**

Friedrich-Ebert-Stiftung, Arbeitsbereich Frauen- und Geschlechterforschung

**18.25 Uhr** Vorstellung der Expertise „Geschlechterkampf von rechts“

## **Dr. Thomas Gesterkamp**

Journalist, Buchautor und Verfasser der Expertise „Geschlechterkampf von rechts“

**18.45 Uhr** Diskussion mit

- **Dr. Regina Frey**  
Genderbüro Berlin
- **Dr. Thomas Gesterkamp**
- **Ulrike Helwerth**  
Öffentlichkeitsreferentin des Deutschen Frauenrats
- **Jens Janson**  
Koordinator Netzwerkprojekt Bundesforum Männer
- **Alexander Wendt**  
Journalist beim FOCUS

**20.30 Uhr** Ausklang

Moderation: **Michael Kraske**, Journalist

# Anmeldung

Bitte bis zum 4. Mai 2010 per  
beiliegender Antwortkarte/-fax oder  
per Email anmelden:

Fax: 030/269 35-9239

Email: [forumpug@fes.de](mailto:forumpug@fes.de)

[www.fes.de/forumpug](http://www.fes.de/forumpug)

Anmeldebestätigungen werden nicht  
versendet.

## Konzeption

**Christina Schildmann**, Forum Politik und  
Gesellschaft

Tel: 030/26935-7312

**Barbara Stiegler**, Arbeitsbereich Frauen-  
und Geschlechterforschung

Tel: 0228/883-8314

## Organisation

**Doreen Mitzlaff**

Tel: 030/26935-7302

## Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 1  
Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin-Tiergarten

## Fahrverbindungen

- Buslinie M29, bis Haltestelle Hiroshimasteg
- Buslinien 100, 187, 106, bis Haltestelle  
Lützowplatz
- Buslinie 200, bis Haltestelle Tiergartenstraße
- Vom Hauptbahnhof Buslinie M41  
bis Potsdamer Platz, weiter mit Buslinie 200  
bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider  
nicht zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie  
Fragen zur barrierefreien Durchführung der  
Veranstaltung haben.



Dieses Projekt wird gefördert durch Mittel der  
DKLB-Stiftung.